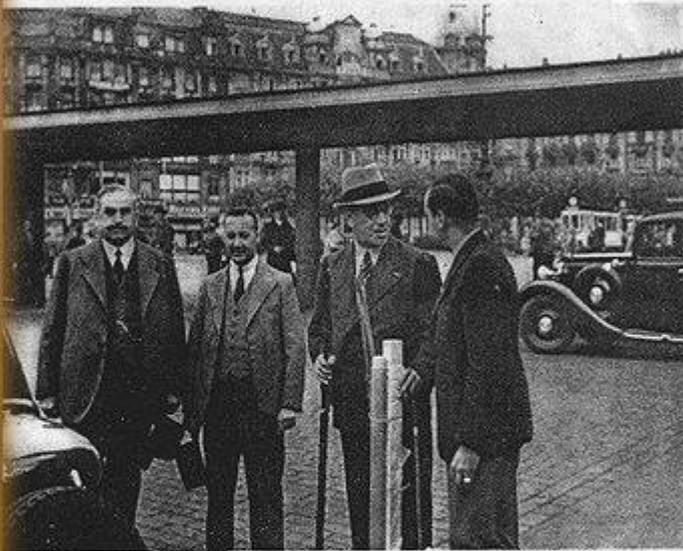


Unsere Familie, 1937, Nr. 16 S. 610

Ausländische Apostel in Deutschland

Stammaposteldienst in Leipzig



Ankunft in Frankfurt a. Main v. l. n. r.: Der Stammapostel, Apostel de Veies-Süd-Afrika, Stammapostelhelfer Schlaphoff-Süd-Afrika

Es ist eine geraume Zeit vergangen, seit die Apostel aus den überseeischen Ländern hier in Deutschland waren. Damals, vor vier Jahren, kamen sie gerade in einer Zeit, in der die ersten Arbeiten zum Wiederaufbau Deutschlands geleistet wurden.

Der Stammapostel hatte zu jener Zeit großen Wert darauf gelegt, daß die Apostel aus dem Auslande sowie ihre Begleiter sich selbst

davon überzeugten, daß wir in Deutschland ohne jede Einschränkung unseres Glaubens leben dürfen, und daß Ruhe und Ordnung im Lande herrschen. Die Eindrücke, die sie damals empfingen, konnten nur dazu beitragen, weite Kreise des Auslandes mit den wahren Verhältnissen in unserem Vaterlande bekannt zu machen und dadurch allem entgegenzutreten, was an Unwahrheiten gesagt und geschrieben worden war. So hatte der Stammapostel vor vier Jahren den Aposteln Gelegenheit gegeben, viele Gemeinden in Deutschland besuchen zu können. Auch für die Arbeit im Werke Gottes ist es von großem Segen, wenn von Zeit zu Zeit die Apostel aus dem Auslande mit dem Stammapostel zusammenkommen, um neue Kräfte und Erkenntnisse zu schöpfen, mit denen sie die unter ihrer Hand stehenden Geschwister bedienen können.

Der Stammapostel lud vor einiger Zeit den Stammapostelhelfer Schlaphoff und den Hilfsapostel de Veies, beide aus Südafrika, den Apostel Dietz aus Australien sowie den Bischof Gantner aus Südamerika zu einem Besuch in Deutschland ein. Apostel Dietz traf schon vor einiger Zeit in der Schweiz ein und hat dort mehrere Wochen zur Wiederherstellung seiner Gesundheit verbracht. Die übrigen Gäste kamen am 27. Juli mit dem Zug



Stammapostelhelfer Schlaphoff und Bischof Gantner-Südamerika

Das schöne Leipziger Gotteshaus



Wazipropaganda!